



## 1500 Stimmen sorgen als Mega-Chöre für Gänsehaut

Musical Martin Luther King erinnert in Chemnitz an Kings gewaltlosen Kampf

**Chemnitz, 31.03.2025.** Ein Zeichen für mehr Miteinander, für soziale Gerechtigkeit und gegen Rassismus: 1500 Sängerinnen und Sänger aus Chemnitz und der Region haben am Samstag, 15. März, gemeinsam ihre Stimme erhoben: Um 14 und 20 Uhr begeisterten sie das Publikum bei den Aufführungen des Chormusicals Martin Luther King in der **Messehalle 1 in Chemnitz**. Ein stimmgewaltiges Monument für die zeitlose Aktualität von Kings Traum. Einmalig in der Region.

Mehr als 8000 Zuschauerinnen und Zuschauer sahen die beiden Vorstellungen und ließen sich von der Geschichte über das Leben des amerikanischen Bürgerrechtlers und Baptistenpastors Martin Luther King in den Bann ziehen. Der beeindruckende Großchor, der sich seit Monaten auf diesen Tag vorbereitet hatte, sang präzise unter der Leitung des Dirigenten-Duos Lukas Petschowsky und Marko Koschwitz, was dem Dirigat eine Höchstleistung abverlangte. Entsprechend groß war der Jubel bei den Shows in der gut besuchten Halle. Das Publikum feierte Chor, Solisten und Orchester.

Um die Botschaft von gleichen Rechten für alle auch aktiv zu unterstützen, spendeten Chorsängerinnen und -sänger sowie das Publikum für ein Wasserhilfsprojekt von Brot für die Welt in Kenia. Insgesamt kamen fast 30.000 Euro zusammen.

Wer bei so einem Großereignis mitwirken möchte, hat in gut einem Jahr erneut die Gelegenheit. Mit einem Chormusical zur Passionszeit kommt die Creative Kirche aus Witten wieder nach Sachsen. Am Donnerstag, 2. April 2026, wird das Stück „7 Worte vom Kreuz“ mit Musik von Albert Frey in Chemnitz aufgeführt. Die Proben beginnen im Herbst, eine Anmeldung zum Projekt ist ab sofort möglich: [02.04.2026 | Chemnitz](#)

Das Chormusical Martin Luther King:

Seit der Uraufführung 2019 von „I have a dream“ in Essen begeisterten rund 25.000 Sängerinnen und Sänger in 27 Städten weit über 100.000 Zuschauende. Am Tag der Aufführung vereinen sich die Stimmen der jeweiligen Region des zwischen 500 und 1.300 Personen starken Chores zusammen mit den Musicalprofis zu einem eindrucksvollen Klangerlebnis. Die jüngste Sängerin war bisher 7 Jahre, der älteste 91 Jahre alt.

Das Engagement des Projektes für Verständigung und Menschenrechte wurde durch das Bündnis für Demokratie und Toleranz (BfDT) gewürdigt. Verliehen durch die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) ist das Chormusical Preisträger des Wettbewerbes „Aktiv für Demokratie und Toleranz“.

Das Chormusical wird unterstützt durch die Deutsche Postcode Lotterie sowie die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon. Medienpartner ist der ERF.

Stiftung Creative Kirche:

Als selbständige kirchliche Stiftung entwickelt und veranstaltet die Creative Kirche mit Sitz in Witten seit 30 Jahren bundesweite Großveranstaltungen. Gegründet wurde die Creative Kirche 1993 von den Vorständen Martin Bartelworth und Ralf Rathmann. Heute arbeiten fast 50 Mitarbeitende hauptamtlich und bis zu 150 Mitarbeitende ehrenamtlich an der Vision einer einladenden und begeisternden Kirche im Hier und Jetzt. Die Festivals, Aufführungen, Konzerte, Tourneen und TV-Produktionen finden jeweils in enger Kooperation mit Kommunen, Städten, Kirchen und weiteren Partnern statt. Die Beteiligungsprojekte der Stiftung Creative Kirche erreichten in den letzten fünf Jahren mehr als 50.000 Mitwirkende und mehr als 500.000 Besucherinnen und Besucher. Das Musical zum Leben und Wirken Martin Luthers sahen mehr als 1,7 Mio. Menschen im ZDF.

**Pressekontakt:**

Nicole Giese (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Telefon +49 2302 28222 52

E-Mail [nicole.giese@creative-kirche.de](mailto:nicole.giese@creative-kirche.de)

Pressefotos hier [Eindrücke aus Chemnitz](#) / (frei zur Verwendung mit dem Hinweis „Stiftung Creative Kirche“)